# Raus zum 1.Mai! – Newsletter #9

Tarifabschlüsse, Koalitionsausschüsse und neue Rahmenbedingungen bei der Fachkräfteeinwanderung. Nach Jahren des Stillstandes regt sich was in unserem Land! Auch wenn die CSU jedes Thema für ihren Wahlkampf skandalisiert: Wir im Bund nehmen uns den Themen an, die von den Konservativen liegen gelassen wurden.

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

**1. Mai**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat die Kundgebungen dieses Jahres zum Tag der Arbeit unter das Motto „Ungebrochen solidarisch“ gestellt. Die Kolleginnen und Kollegen beziehen sich damit auf unsere krisenhafte Zeit, die geprägt ist durch die Pandemie, den Überfall auf die Ukraine und damit verbundenen Krisen der Lieferketten und der Energieversorgung. Sie weisen zutreffend darauf hin, dass die Solidarität in unserer Gesellschaft eben nicht gebrochen ist, sondern dass es trotz den schwersten Krisen seit Jahrzehnten doch gelungen ist mit der Energiepreisbremse, den Einmalzahlungen an Beschäftigte, Azubis, Rentnerinnen und Rentner und Studierende die Härten wenigstens abzumildern. Die Gewerkschaften waren hier immer wichtige - teils entscheidender - Rat- und Impulsgeber für politisches Handeln. Über ihre Tarifauseinandersetzungen erstreiten die Gewerkschaften darüber hinaus gute Arbeit und Bezahlung für die Beschäftigten in der Bundesrepublik Deutschland. Auch für die Herausforderungen der Zukunft, angefangen von der ökologischen Transformation unseres

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

Wirtschaftslebens entlang der Interessen der Beschäftigten bis hin zur sicheren Ausgestaltung der öffentlichen Daseinsfürsorge brauchen wir alle ungebrochen solidarische Gewerkschaften. Daher möchte ich in diesem Schreiben zum ersten Mai Euch alle aufrufen: Tretet einer Gewerkschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes bei! Allen organisierten Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen fröhlichen, aber auch entschlossenen Tag der Arbeit!

**ChatGPT**

In aller Munde ist seit Wochen der von dem amerikanischen Unternehmen OpenAI entwickelte Chatbot, genannt ChatGPT. Seitdem der Chatbot im November 2022 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, wird viel diskutiert, wie die künstliche Intelligenz unser Leben verändern wird.

Im Bundestag haben wir am 26. April im Rahmen des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung eine öffentliche Anhörung zu ChatGPT durchgeführt, in der unter anderem betont wurde, dass Deutschland und Europa auf dem Feld der Künstlichen Intelligenz (KI) nicht den Anschluss verpassen dürfen.

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

---

Wichtig ist auch, mit welchen Datensätzen ein Chatbot gefüttert wird, um zu vermeiden, dass frauenfeindliche und diskriminierende Strukturen  angelegt werden. Zudem müssen die BürgerInnen die notwendigen digitalen Kompetenzen erlangen, um Anwendungen wie ChatGPT sinnvoll und gewinnbringend nutzen zu können. Gerade hier ist die Politik gefragt, grundlegende Daseinsvorsorge in Form von Bildung zu leisten. Dieser Aufgabe kommt der Bundestag nach, indem er sich weiterhin intensiv mit ChatGPT und anderen Modellen generativer KI auseinandersetzen wird - beispielsweise am 22. Mai 2023, wenn auch der Digitalausschuss eine öffentliche Anhörung hierzu durchführen wird.

## Die gesamte öffentliche Anhörung könnt ihr hier noch einmal nachverfolgen

**Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes**

Der Entwurf der Gebäudeenergiegesetz-Novelle erzeugt vielerlei Kritik in der öffentlichen Debatte.  Auf alle Fragen hier einzugehen, ist nicht möglich, daher weise ich auf die FAQ zum aktuellen Entwurf vom 19.04.2023 hin (siehe Link unten).

An dieser Stelle aber sei darauf hingewiesen, dass die Bedeutung der Wärmeenergie für den Klimaschutz unbestreitbar groß ist. Mehr als ein Drittel des Energiebedarfs in Deutschland geht auf den Wärmebedarf (Heizungen und Warmwasser) zurück. Mehr als 80 Prozent davon wird durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe gedeckt. Dass Heizungen auf Basis dieser Brennstoffe heute noch eingebaut werden, steht diametral zu unseren Klimazielen. Alles, was wir heute versäumen, müssen künftige Generationen nachholen – und das wird in der Regel deutlich teurer und aufwändiger.

Daher haben wir im Koalitionsvertrag auch festgehalten, dass ab 2025 jede neu eingebaute Heizung auf Basis von 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden soll. Aufgrund der geänderten Lage im Energiesektor muss dieses Vorhaben dringend vorgezogen werden – der Gaspreis ist derzeit nur durch hohe staatliche Subventionen bezahlbar. Dies ist kein tragfähiges Konzept auf Dauer.

Die GEG-Novelle befindet sich jetzt im parlamentarischen Verfahren und ich gehe davon aus, dass Änderungen am vorliegenden Gesetzentwurf vorgenommen werden. Wir als SPD-

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

Bundestagsfraktion und auch ich persönlich werde mich dafür einsetzen, dass trotz der vereinbarten und notwendigen Klimaschutzziele, deren Erreichung für mich durchaus eine hohe Priorität hat, bürgernahe, vernünftige und sozial tragfähige Lösungen gefunden werden.

FAQ

**Fachkräfteeinwanderung**

Die Zahl der offenen Stellen ist auf einem Höchststand, auch Ausbildungsstellen können oftmals nicht besetzt werden. Der Fachkräftemangel als Problem und Herausforderung wird mir auch immer wieder in Gesprächen bei Unternehmen in der Region beschrieben. Dies gehen wir nun folgerichtig im Bundestag an: Mit einem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das am 27. April in erster Lesung im Bundestag diskutiert wurde, wollen wir allen Menschen eine Zukunft in Deutschland bieten, die ausreichend beruflich qualifiziert oder erfahren sind. Damit eröffnen wir künftig Menschen aus Ländern außerhalb der EU wesentlich mehr Möglichkeiten, hier zu arbeiten. Die Erwerbseinwanderung soll dabei auf drei Säulen basieren: Qualifikation, Erfahrung und Potenzial.

Unter den Neuerungen im Einwanderungsrecht möchte ich insbesondere die Einführung einer **Chancenkarte** hervorheben, mit der auch Menschen ohne Arbeitsvertrag nach Deutschland kommen können. Die Chancenkarte basiert auf einem Punktesystem, bei dem unter anderem Qualifikation, Sprachkenntnisse, Berufserfahrung, Voraufenthalte, Alter und mitziehende PartnerInnen berücksichtigt werden. Wer einen in Deutschland anerkannten Abschluss hat, erhält die Chancenkarte auch.

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

**Mate Bubashvili aus Georgien im Berliner Büro**

"Ich bin Mate Bubashvili, Jurist (Master), ein Stipendiat des Internationalen Parlamentsstipendiums des Deutschen Bundestags aus Georgien, ein kleines Land im Süd-Kaukasus, von dem 20% bis heute von Russland besetzt sind. Nach 70-jähriger Sowjet-Diktatur hat Georgien 1991 seine Unabhängigkeit wieder erlangt und sich die europäische Integration als außerpolitisches Ziel gesetzt. Der Aufbau der neuen georgischen Demokratie aber war und ist nicht einfach. Ein wichtiger Fortschritt, den Georgien in diesem kurzen Zeitraum erreichen konnte, war das Assoziierungsabkommen mit der EU im Jahre 2014. Die Europäisierung ist spürbar angelaufen, aber es gibt immer noch viele politische, als auch soziale Fragen, die ungelöst sind, obwohl nach der Verfassungsreform 2017 der georgische Gesetzgeber als Staatsform die parlamentarische, pluralistische Demokratie festgelegt hat.

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

---

Meine Motivation, mich für dieses Programm zu bewerben, war, das deutsche parlamentarische System kennenzulernen. Meiner Meinung nach umfasst ein funktionierendes Staatssystem nicht nur die Gesetzgebung, sondern auch parlamentarische Gewohnheiten und die freie politische Willensbildung.
Nach meiner Bewerbung wurde ich von einer deutschen parlamentarischen Kommission im Dezember 2022 zum Auswahlgespräch eingeladen. Von rund 30 BewerberInnen wurden vier ausgewählt und Anfang März stieg ich in den Flieger nach Berlin. Gleich darauf begann der theoretische Teil des Programms. Seit Mitte April bis Anfang Juli bin ich im Büro von Dr. Carolin Wagner. Es freut mich, dass mir die Möglichkeit gegeben wird, im Bundestag arbeiten und hier an den verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Ich hoffe, dieses Praktikum wird erfolgreich für mich und nützlich für meine Heimat sein.

## Fachkräftemangel

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

---

Der Fachkräftemangel bedroht die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft. Wenn Arbeitskräfte fehlen, werden Firmen schließen müssen. Zu diesem relevanten Querschnittsthema habe ich mich bei der Agentur für Arbeit, mit Ausbildungsvertretungen aus Regensburger Unternehmen und an der Berufsschule Regensburg II informiert.

Mehr dazu

**Deutschlandticket fördert Mobilitätswende auch in Regensburg**

Ab 1. Mai gilt das Deutschlandticket in Bus und Bahn. Für nur 49 Euro im Monat kann man dann über die Verkehrsverbünde hinweg reisen – ob für die tägliche Pendelstrecke in die Arbeit oder jedes Wochenende weiter weg zu Verwandten oder Freunden. Der RVV hat allein in der ersten Woche nach Verkaufsstart 500 D-Tickets verkauft. Dazu habe ich mich gemeinsam mit dem SPD-Landtagskandidaten Sebastian Koch mit dem RVV-Geschäftsführer zum Start des Deutschlandtickets ausgetauscht.

Mehr Infos

**Erfolgreich eingesetzt: Gute Nachricht für unsere Krankenhäuser**

Wir lassen niemand allein! Das ist unser Anspruch bei den staatlichen Energiehilfen.
Für die hohen Energiekosten der Krankenhäuser wurden 6 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt.
Das Abrechnungssystem zur Beantragung der Energiehilfen hat jedoch nicht funktioniert, weil der Vergleichsmonat März 2022 bereits hohe Kosten für die KHs ausgewiesen hatte.
Dies hatte mir die Geschäftsleitung der Barmherzigen Brüder vor einigen Wochen beschrieben und einen Hilferuf abgesetzt.

Ich habe mich in Berlin an vielen Stellen mit diesem Hilferuf eingesetzt und freue mich, dass das BMG nun eine pauschale Ausbezahlung weiterer 2,5 Mrd. Euro in die Wege leitet. Das hilft den KHs sehr!
Richtig ist auch, dass die KHs weitere Unterstützung benötigen. Ein funktionierendes Gesundheitssystem ist unerlässlich für eine resiliente Gesellschaft. Ich werde mich weiterhin für ein gutes Gesundheitssystem einsetzen.

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

#PFAFFENSTEINERTUNNEL
Tunnel-Vorstoß eine Nebelkerze?
CSU-Politiker Aumer fordert schnellere Sanierung – Bundestagskollegen raten ihm, sich zu informieren
Regensburg -Nord 1000 m
ANPACKEN
UND UMSETZEN
STATT PROFILIERUNG UND
PANIKMACHE.
DR. CAROLIN WAGNER, MdB
SPD
Soziale Politik für Dich.

## Pfaffensteiner Tunnel

Derzeit nutzen einzelne Politiker den Pfaffensteiner Tunnel erneut, um sich in der Öffentlichkeit zu profilieren. Letztes Jahr haben wir als Ampel-Koalition etwas erreicht, was das 12 Jahre lang von der CSU geführte Verkehrsministerium nicht geschafft hat: Die Sanierung des Pfaffensteiner Tunnels steht kurz bevor!

Da es sich hierbei um eine Sanierung handelt, kann dieses Projekt nicht in den Beschleunigungsplan des Koalitionsausschusses aufgenommen werden. Der Pfaffensteiner Tunnel wird jedoch nicht vernachlässigt, sondern alle Projekte werden zügig umgesetzt. Bau-, Erweiterungs- oder Sanierungsprojekte benötigen jedoch Zeit.

Wir als Ampel-Abgeordnete setzen uns jeden Tag mit voller Kraft für unsere Region ein. Für uns sind die Ergebnisse für unsere Region wichtiger als schnelle Schlagzeilen. Man kann uns für unsere politischen Zielsetzungen kritisieren, jedoch den Einsatz für unsere Region absprechen zu wollen, finde ich unanständig.

Zum Pfaffensteiner Tunnel noch einmal:
1. Es besteht keine Gefahr, dass der Tunnel geschlossen wird. Behauptungen, die das Gegenteil behaupten, sind Horrorszenarien.
2. Der Tunnel wird so schnell wie möglich saniert, nachdem in den vergangenen 12 Jahren unter CSU-Verkehrsministern hier kein Fortschritt erzielt wurde.
3. Der Tunnel wird gleichzeitig auch breiter und höher.
4. Der CSU-Bundestagsabgeordnete hat immer eine dritte Röhre gefordert. Jedoch ist zu betonen, dass diese Option mindestens 22 Jahre gedauert hätte und mindestens 43 % teurer gewesen wäre.

## TERMINE im Wahlkreis

03. Mai, 16-17 Uhr, Online über Zoom – Austausch zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz
17. Mai, 16-18 Uhr, Wahlkreisbüro – Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde
30. Mai, 18 Uhr, Gewerkschaftshaus Regensburg – Fachgespräch zur geplanten

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

---

Krankenhausreform

Anmeldung über mein Wahlkreisbüro unter der 0941 59982852 oder per Email an carolin.wagner.wk@bundestag.de

Freundschaft und Glückauf, Eure Carolin Wagner

---

Impressum:
Dr. Carolin Wagner, MdB
Richard-Wagner-Str. 4
93055 Regensburg

---